

## Leistungsaufgabe: „Über ein Ereignis aus dem Schulleben berichten“

Stand: 06.06.2017

Jahrgangsstufe	6
Fach	Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche Bildung</li> <li>• Kulturelle Bildung</li> </ul>
Zeitraumen	ca. 20 Minuten zur Materialauswertung und Erstellung des Schreibplans ca. 40 Minuten zur Erstellung und Überarbeitung des Berichts
Benötigtes Material	Arbeitsblätter

### Kompetenzerwartungen

Im Rahmen dieser Leistungsaufgabe werden folgende Kompetenzen überprüft:

#### **D 6 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen**

##### **D 6 2.1 Lesetechniken und -strategien anwenden**

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden (ggf. angeleitet) die dem jeweiligen Lesezweck (z. B. Information, Wissenserwerb) entsprechenden Lesetechniken und -strategien an, die aus der Jahrgangsstufe 5 bekannt sind, um den Verstehensprozess zu unterstützen.

##### **D 6 2.3 Pragmatische Texte verstehen und nutzen**

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen altersgemäßen pragmatischen Texten aus unterschiedlichen Quellen Informationen, ordnen diese und gebrauchen sie zur Bewältigung alltäglicher Situationen oder für Referate bzw. einfache Präsentationen.

#### **D 6 3 Schreiben**

##### **D 6 3.1 Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beachten beim Verfassen von Texten, dem Zweck und der beabsichtigten Wirkung entsprechend, formale Aspekte (z. B. Absätze, Einrückungen) und geben ihren Texten Struktur, ggf. mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen.
- unterscheiden zunehmend selbständig die Grundformen schriftlicher Darstellung und halten beim Erzählen, Informieren und Darlegen von Anliegen und Meinungen die dem Schreibenanlass angemessene Schreibform ein.

## D 6 3.2 Texte planen und schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- sammeln und ordnen Ideen (z. B. mittels Mindmapping, Cluster), wählen aus diesen sinnvoll aus und nutzen sie als Grundlage für die Erstellung eigener Texte.
- berichten (z. B. über Vorgänge und Ereignisse aus dem Alltags- oder Schulleben) präzise und folgerichtig und beachten dabei sprachliche und strukturelle Besonderheiten, auch in Abgrenzung zur Erzählung.

## D 6 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

*Aus den Kompetenzerwartungen dieses Lernbereichs werden hier nur jene herausgestellt, die in der Regel integrativ im Rahmen einer Sequenz zum Berichten behandelt werden; natürlich sollen in den Schülertexten auch andere grammatikalische und orthografische Kriterien erfüllt sein.*

### D 6 4.1 Sprachliche Verständigung untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden die jeweilige Leistung von Umgangs- und Standardsprache sowie Dialekt und deren spezifische Verwendungsweise und Angemessenheit (z. B. Mundart als eine Form der sprachlichen Begegnung mit der regionalen Umgebung), um die Sprachebenen in geschriebenen Texten und in der mündlichen Kommunikation situationsgerecht einzusetzen.

### D 6 4.2 Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zwischen starken und schwachen Verben und verwenden deren Präteritums- und Partizipformen grammatikalisch korrekt. Die Tempora (auch Futur II) sowie Aktiv und Passiv setzen sie gemäß ihrer Funktion und abhängig von der Aussageabsicht korrekt und gezielt ein, um ihr Sprachhandeln weiter auszufertieren.
- nutzen Wortfelder zu gängigen Begriffen (aus dem Bereich des Erzählens, Berichtens, Informierens und Bewertens) und Wortfamilien (unter Berücksichtigung der Grundzüge der Wortbildung) sowie Synonyme, Homonyme und Antonyme, um ihren Wortschatz zu erweitern und sich mündlich und schriftlich variantenreich und treffend auszudrücken.
- verwenden alle Objekte grammatikalisch korrekt und konkretisieren Zeit, Ort, Art und Weise sowie Grund einer Handlung durch entsprechende Adverbien und Adverbiale (auch Kausal- und Modaladverbiale).

## Kompetenzorientierte Aufgabe

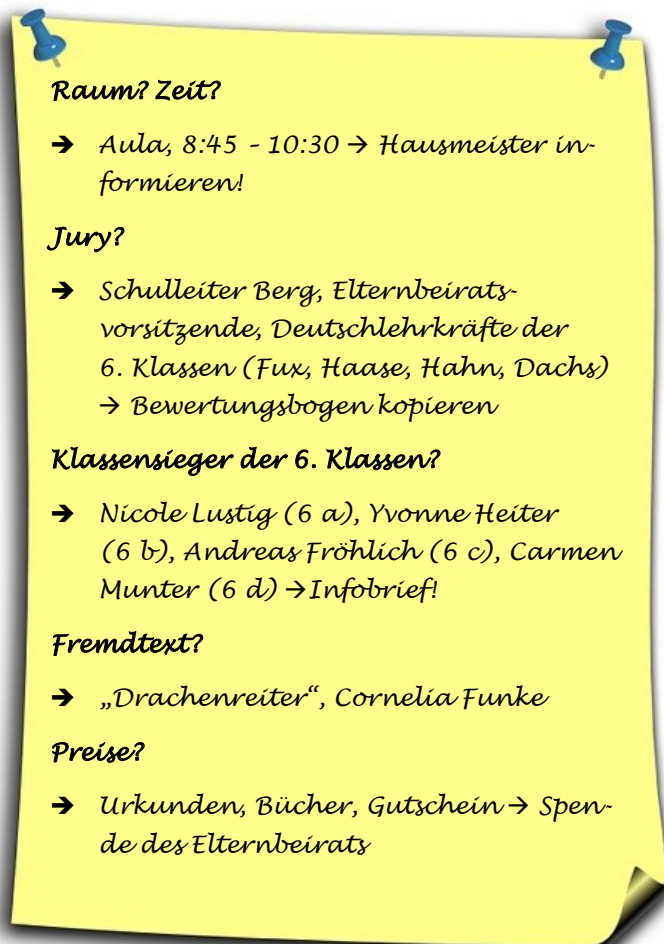
Die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe sollen für die Homepage ihrer Schule einen Bericht über den Schulentscheid im Vorlesewettbewerb verfassen.

- Lies die beigefügten Materialien und ermittle die Informationen, die für einen Bericht nötig sind.
- Übertrage die Informationen logisch geordnet in den Schreibplan unten.
- Verfasse anschließend einen vollständigen und genauen Bericht.
- Überarbeite deinen Text vor der Abgabe.

Informationen für die <b>Einleitung:</b>	
Informationen für den <b>Hauptteil:</b>	
Informationen für den <b>Schluss:</b>	

*Kommentar zum Schreibplan: Schreibpläne sind vorrangig als Strukturierungshilfe für den Schüleraufsatz gedacht. Ob und inwieweit diese bewertet werden, liegt in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft.*

Zur Vorbereitung des Schulentseids im Vorlesewettbewerb hat sich die Fachbetreuerin und Deutschlehrerin der Klasse 6 a, Berta Fux, Notizen gemacht und eine Anfrage an den Elternbeirat gerichtet:



Sehr geehrte Frau Kerres,

vielen Dank, dass Sie uns in diesem Schuljahr wieder als Jury-Mitglied beim Schulentseid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, der am 15.12.2017 stattfindet, unterstützen!

Wie in den vergangenen Jahren auch werden alle Teilnehmer eine Urkunde und ein Buch erhalten. Als besondere Würdigung soll dem Schulsieger darüber hinaus ein Gutschein für die örtliche Buchhandlung „Schmöker-Eck“ in Höhe von 15 Euro überreicht werden. Im Namen der Schule bitte ich den Elternbeirat deshalb um eine Spende zur Finanzierung der Preise für unsere begabten Leserinnen und Leser. Über eine finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

*Berta Fux*

## Das erzählen Schüler der 6. Jahrgangsstufe nach dem Schulentseid:

Nico:	„Das war ein ziemliches Durcheinander in der Aula. Alle waren total aufgeregt und gespannt und schrien durcheinander, bis Herr Berg dann gekommen ist und uns 6.-Klässler, die Klassensieger und die Jury begrüßt hat. Dann wusste ich auch, wer die fremde Frau ist. Die Deutschlehrer der 6. Klassen kennen wir ja, aber die Elternbeiratsvorsitzende nicht unbedingt.“
Lisa:	„Die Klassensieger haben richtig interessante Bücher für die erste Runde ausgesucht. Also, ich finde ja, Nicole Lustig aus unserer Klasse hat das am besten gemacht. Sie hat erst schön erzählt, worum es in ihrem Buch „Die Glücksbäckerei“ geht. Dann hat sie erklärt, was bis zu der Stelle passiert ist, die sie ausgewählt hat, und dann voll spannend vorgelesen. Schade, dass sie dann in der zweiten Runde einige Fehler gemacht hat. Aber den Text konnten die Klassensieger ja auch nicht vorbereiten. Trotzdem – ich glaube, sie war besser als Andreas Fröhlich.“
Ben:	„Andreas hat einfach die meisten Punkte gesammelt. Die Preisrichter haben ja Punkte vergeben für die einzelnen Leistungen. Den Bewertungsbogen für den Vorlesewettbewerb hat uns Frau Haase extra vorher gezeigt. Auf dem ist aufgelistet, worauf man achten soll, also so Beurteilungskriterien.“

## Quellen- und Literaturangaben

Texte und Materialien: ISB

Seite 4: Abbildung „Notizzettel“, lizenziert unter CC0 Public Domain via [pixabay](https://pixabay.com/), Zugriff: 05.02.2017

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

*Am 15.12.2017 fand in der Aula unserer Realschule der Schulentcheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt. An diesem nahmen die Klassensieger der vier 6. Klassen, Nicole Lustig (6 a), Yvonne Heiter (6 b), Andreas Fröhlich (6 c) und Carmen Munter (6 d) teil.*

*Schulleiter Klaus Berg eröffnete um 8:45 Uhr die Veranstaltung und begrüßte die Klassensieger, das Publikum (alle Schüler der 6. Jahrgangsstufe) und die Jury, zu der außer ihm noch die Deutschlehrkräfte der 6. Klassen (Frau Fux, Frau Haase, Herr Hahn und Herr Dachs) und die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Kerres, gehörten. Danach begann der Wettbewerb mit der ersten Vorleserunde. Nacheinander stellten die vier besten Leser der 6. Klassen kurz das Buch vor, aus dem sie vorlesen wollten, führten dann zu der ausgewählten Textstelle hin und trugen sie vor. Jeder Vortrag wurde von den Preisrichtern nach den vorgegebenen Kriterien auf dem Bewertungsbogen beurteilt. Daraufhin folgte die zweite Wettkampfrunde. Die Teilnehmer mussten nun einen Text vorlesen, den sie nicht vorbereiten konnten. Hierfür waren Auszüge aus dem Roman „Drachenreiter“ von Cornelia Funke ausgewählt worden. Als die Klassensieger diese Aufgabe bewältigt hatten, zog sich die Jury zurück, um die Punkte zusammenzuzählen und den Schulsieger zu ermitteln. Nach kurzer Zeit stand dieser fest. Andreas Fröhlich aus der Klasse 6 c erzielte die meisten Punkte.*

*Herr Berg dankte den Kandidaten, der Jury und dem Publikum und überreichte schließlich allen Teilnehmern am Schulentcheid eine Urkunde sowie ein Exemplar des Jugendbuches „Drachenreiter“. Schulsieger Andreas Fröhlich erhielt außerdem einen Gutschein der Buchhandlung „Schmöker-Eck.“*